

Corell, Sarah

Von: Golla, Thomas
Gesendet: Dienstag, 7. März 2023 14:29
An: Corell, Sarah
Cc: Selzer, Dieter Dr. Dr.; Martius, Christiane; Reusch-Farinha, Friederike
Betreff: AW: Standortsuche für die Betriebsverlagerung des Schlachtbetriebs Metzgerei Henrici - Stadt Neu-Anspach

Sehr geehrte Frau Corell,

in beiden Stellungnahmen des Regierungspräsidiums wurden die Belange des Grund- und Gewässerschutzes für alle Standorte ausreichend betrachtet und gewürdigt. Insofern schließt sich der Fachbereich Wasser- und Bodenschutz der Einschätzung des Regierungspräsidiums für die in unserer Zuständigkeit liegenden Belange an. Die abschließende behördliche Zuständigkeit (Obere oder Untere Wasserbehörde) stellt sich erst bei der Realisierung des Vorhabens.

Einen Aspekt, der weder in den Stellungnahmen des Regierungspräsidiums noch in der Betriebsbeschreibung der Metzgerei Henrici erwähnt wurde, möchte ich noch ansprechen.

Bei einem Schlachtbetrieb handelt es sich um einen wasserintensiven Betrieb. Mit Blick auf die in den Sommermonaten angespannte Wasserversorgungssituation im Usinger Land sollte der Aspekt der Wasserversorgung frühzeitig betrachtet werden. Hier spielt die Frage der Substitution von Trinkwasser durch Brauchwasser aus meiner Sicht eine große Rolle.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Golla
Fachbereichsleitung

Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss
Fachbereich Wasser- und Bodenschutz
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v.d. Höhe